

Presseinformation

19. Dezember 2014

Neue Absatzchancen für NÖ Exporteure

Bohuslav: Großbritannien und USA im Fokus

Dr. Christian Helmenstein vom Economica Institut für Wirtschaftsforschung und Chefökonom der Industriellenvereinigung (IV) hat analysiert, wo in den kommenden Jahren ausreichend Wachstum zu erwarten ist und welche Märkte viel Dynamik aufweisen und somit neue Absatzchancen für niederösterreichische Exporteure bieten. Aus Anlass der Präsentation der Prognose und der NÖ Exportoffensive wurde am heutigen Freitag zu einer Pressekonferenz nach Wien in das Palais Niederösterreich geladen.

„Der Export gehört zu den wichtigsten Säulen der heimischen Wirtschaft. Die Wirtschaft des Landes Niederösterreich weist eine Exportquote von rund 40 Prozent auf, im Jahr 2013 hat Niederösterreich erstmals bei den Exporten ein Volumen von über 20 Milliarden Euro erzielt“, so Bohuslav. „Statistiken zufolge sichert jede Milliarde Euro Exportumsatz über 11.000 Arbeitsplätze und eine regionale Wertschöpfung von 260 Millionen Euro“, betonte sie.

Seit der EU-Osterweiterung im Jahr 2004 habe das Land Niederösterreich seine Chancen in Osteuropa genutzt, sagte Bohuslav. Derzeit würden rund 20 Prozent der niederösterreichischen Exporte in die fünf Märkte Tschechien, Slowakei, Polen, Ungarn und Rumänien gehen. „Es gilt auch in Zukunft diese Position sowohl abzusichern als auch auszubauen, zumal die Prognosen über das Wirtschaftswachstum für Osteuropa um rund 1,75 Prozent über jenen von Westeuropa liegen“, konkretisierte die Landesrätin. Für das kommende Jahr sei es wichtig, die USA und Großbritannien als die zwei neuen Zukunftsmärkte zu bearbeiten. Dabei könne Großbritannien durchaus zum Sprungbrett in Richtung USA werden, da beide Märkte zum angelsächsischen Raum gehören und eine ähnliche Geschäftskultur aufweisen. „Wir sehen insbesondere im Bereich Bauen, Technologie, Umwelt- und Energietechnik sehr gute Marktchancen für unsere Unternehmen in Großbritannien sowie durch den innovativen Maschinen- und Anlagenbau und die Biotechnologie gute Markteintrittsmöglichkeiten in die USA“, so die Landesrätin. Geplant seien nun im März spezielle Aktivitäten mit dem Außenwirtschaftscenter in London.

Dr. Christian Helmenstein analysierte vor dem Hintergrund der weltpolitischen

Presseinformation

Entwicklungen im Jahr 2014 die aktuellen volkswirtschaftlichen Prognosen. „Sowohl Großbritannien als auch die Vereinigten Staaten von Amerika besitzen ein hohes Potenzial nach oben in der aktuellen Exportstatistik“, so Helmenstein.

Nähere Informationen: Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. (FH) Doris Mayer, MBA, Telefon 02742/9005-12322, e-mail d.mayer@noel.gv.at, bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Michaela Horsky, Telefon 02742/9000-19660, e-mail m.horsky@ecoplus.at, <http://www.ecoplus.at/>.



Der Westen als weiterer Hoffnungsträger für Niederösterreichs Exportwirtschaft: Ecoplus-Geschäftsführer Mag. Helmut Miernicki, Landesrätin Dr. Petra Bohuslav und Dr. Christian Helmenstein vom Economica Institut für Wirtschaftsforschung (v.l.n.r.)

© NLK